



SOLUTION Center
MANAGEMENT

Intensivlehrgang Resilienz

Was MitarbeiterInnen, Teams und Unternehmen stärkt

Andere Zeiten brauchen andere Maßnahmen. Daher benötigen MitarbeiterInnen, Unternehmen sowie Berater in Zeiten permanenter Turbulenzen und Veränderungen zusätzliche und andersartige Vorgehensweisen und Konzepte. Bedingt durch die Intensität des Wandels wird dabei die Entwicklung von Widerstandskraft und die Fähigkeit zur proaktiven Bewältigung von Turbulenzen und Krisen jetzt und in der Zukunft immer wichtiger. Kurz: es braucht mehr Resilienz.



Resilienz bezeichnet eine Vorgehensweise, wie Menschen sowie auch Teams und Unternehmen schwierige Situationen und Krisen auf andere und bessere Weise bewältigen können. Durch proaktives Verhalten können solche Situationen nicht nur besser bewältigt sondern auch ein bestmöglicher Nutzen bzw. Lerneffekt aus diesen negativen und unerwünschten Situationen gezogen werden. Somit ist Resilienz für viele Mitarbeiter und Unternehmen eine Schlüsselkompetenz, um mit der zunehmenden Veränderungsdynamik und dem ständigen Wandel in Unternehmen wirksam umzugehen.

Das Solution Management Center ist Entwickler der „Science of Solutions“ und setzt die Ideen und Potenziale des Konzeptes der Resilienz, für das Finden von Lösungen in schwierigen Situationen ein. Daher bieten wir - in Zeiten wie diesen - nun diesen Intensivlehrgang an.



Was lernen Sie in diesem Lehrgang?

Im Mittelpunkt des Lehrgangs steht die Vermittlung einer neuen Haltung, um an Stresssituationen, Schwierigkeiten, Krisen und Probleme heranzugehen. Diese neue und andere Haltung wird den Teilnehmern durch Wissensinputs zu erfolgreichen Techniken aber vor allem durch ein übungsintensives Lernen vermittelt.

Zu Beginn stehen die Möglichkeiten zur Stärkung von Individuen und MitarbeiterInnen im Mittelpunkt. Dabei wird deutlich gemacht, dass Resilienz nicht nur für belastete MitarbeiterInnen „wirksam“ ist, sondern für alle Mitarbeitergruppen einen Schlüssel für die bessere Bewältigung der Arbeitsanforderungen darstellt.

Die weiteren beiden Module beschäftigen sich dann intensiv mit der Stärkung der Resilienz für Teams und mit Konzepten zum Aufbau eines „resilienten Unternehmens“.

Somit lernen Sie zahlreiche Techniken, Tools und Konzepte zur Entwicklung von Resilienz auf den wichtigsten Ebenen von Unternehmen und Organisationen kennen (Individuum, Team, Unternehmen/Organisation).

Für welche Personen ist der Lehrgang geeignet?

Führungskräfte, LeiterInnen und MitarbeiterInnen im Personal-, Personalentwicklungs- und Organisationsentwicklungsbereich, StabsmitarbeiterInnen, ProjektmanagerInnen, TeamleiterInnen, selbstständige BeraterInnen, MitarbeiterInnen von Beratungsfirmen, PsychologInnen aus jedem Bereich.

Arbeitsmethoden

Der Intensiv-Lehrgang ist sehr übungsintensiv, da die Reflexion und Veränderung der inneren Haltungen in Hinblick auf „schwierige“ Probleme, Frust sowie Streß und Burnout unbedingt notwendig ist. Dies ist die Voraussetzung, um anderen bei der Stärkung ihrer Resilienz Unterstützung bieten zu können. Die Inhalte werden durch Informationsinputs und vor allem durch konkrete Probleme aus der Arbeitswelt der TeilnehmerInnen erarbeitet. Anhand von Echt-Zeit-Fällen wird die Praxis unmittelbar in die Ausbildung eingebracht.

Inhalte und Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang besteht aus drei 2-tägigen Modulen, die der Vermittlung und Erarbeitung der Techniken zur Resilienz-Stärkung dienen (jeweils Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr). Am Ende des Lehrgangs steht ein Abschlußnachmittag mit kurzen Projektpräsentationen und der Verleihung der Zertifikate.

Modul 1:

Vom Burnout zur Resilienz

Im ersten Modul werden die zentralen Konzepte, Techniken und Haltungen (z.B. Lösungsorientierung, Akzeptanz, Opferrolle verlassen,...) für die Entwicklung von Resilienz bei Mitarbeitern erarbeitet. Anhand der Reflexion der eigenen Ressourcen zur Bewältigung schwieriger Situationen werden Ansatzpunkte für die (Weiter)Entwicklung von Resilienz entwickelt. Anhand von praktischen Problemen der Teilnehmer wird eine Einführung in die Inhalte durch konkrete Erfahrung vermittelt und geübt.

Konkrete Inhalte:

- Was ist das Neue an „Resilienz“?
- Resilienz und Burnout - zwei Seiten einer Medaille?
- Resilienz als Schlüssel-Kompetenz für die Bewältigung des Wandels in der Arbeitswelt (und im Alltag)
- Wie entwickelt der Einzelne Resilienz?
- Lösungen in schwierigen Situationen entwickeln
- Techniken und Tools zum Aufbau von Resilienz
- Resilienz bei Mitarbeitern durch Refokussierung der Aufmerksamkeit stärken
- Zahlreiche Praxisfälle

Modul 2:

Resilienz in Teams fördern

In diesem Modul steht die Bewältigung von schwierigen Situationen durch Teams im Vordergrund. Anhand von kreativen Übungen werden die zentralen Ansatzpunkte für die Förderung von Resilienz in Teams vermittelt. Durch eine breite Palette von Lösungsfokussierten Tools werden vor allem auch konkrete Schritte und Ansatzpunkt sichtbar, die den TeilnehmerInnen eine Förderung der Resilienz in Ihren Teams ermöglichen.

Konkrete Inhalte:

- Was sind die Kennzeichen und Charakteristiken von „resilienten“ Teams in schwierigen Zeiten
- Die vier Faktoren von Resilienz in Teams
- Warum Resilienz in Teams eigentlich immer vorhanden ist, aber oft nicht gesehen wird
- Tools und Instrumente zur Sichtbarmachung von Resilienz in Teams
- Wie kann Widerstandskraft in Teams gefördert werden?
- Methoden der Teamentwicklung zur Stärkung von Teams
- Zahlreiche Übungen und Tools für die Teamarbeit und -entwicklung

Modul 3:

Das resiliente Unternehmen – Strategie und Wandel für volatile Zeiten

Im diesem Modul steht die organisationale Ebene und das Unternehmen im Mittelpunkt. Dabei werden Möglichkeiten der Gestaltung und des Handelns von Unternehmen dargestellt, die „resilient“ agieren und Unternehmenskrisen und Turbulenzen gut bewältigen und daraus sogar gestärkt herausgehen.

Konkrete Inhalte:

- Change Management und Konzepte des Wandels für Unternehmen in Zeiten turbulenten Zeiten
- Was ist und was fördert die Resilienz von Unternehmen?
- Auch Wachstum kann Unternehmen ganz schön fordern
- Phasen von Krisen und die Wirkung der Resilienz in unterschiedlichen Phasen (vor, während und nach der Krise)
- Wie können sich Unternehmen auf turbulente Zeiten vorbereiten?
- Belastbare Beziehungen gestalten und die Kommunikation fördern, um Resilienz zu erreichen
- Wie kann organisationales Lernen und Wachstum in und durch Krisen gefördert werden?
- Bearbeiten von konkreten Beispielen und „Fällen“ der TeilnehmerInnen aus deren Unternehmen

Abschlussnachmittag und Zertifikatsverleihung:

Am Abschlussnachmittag stellt jeder Teilnehmer ein kleines Resilienz-Projekt und damit die Umsetzung im eigenen Bereich vor. Damit wird die Breite der Einsatzmöglichkeiten sichtbar und ein Lernen von den praxisnahen Erfahrungen aller TeilnehmerInnen möglich.

Der erfolgreiche Abschluss des Lehrganges

Für den Erhalt des Zertifikats des Solution Management Centers müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- durchgängige Anwesenheit (max. 1 Tag Abwesenheit),
- ein schriftlich verfasster Kurzbericht einer Praxisanwendung von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin mit persönlicher Reflexion,
- Abschlusspräsentation eines kleinen Projektes.

Die TeilnehmerInnen schließen den Lehrgang mit dem Zertifikat „Intensivtraining Resilienz“ ab.

Dozenten

Hannah Kovska

Langjährige Führungstätigkeit im Personalbereich eines mittelständischen Unternehmens. Seit 1999 als selbstständiger dipl. Wirtschaftscoach und systemische Beraterin für Unternehmen und Einzelpersonen tätig. Ausbildungen in systemischem Coaching, lösungsorientierter Kurzzeitberatung, hypnosystemischem Coaching, Re-Teaming, gewaltfreier Kommunikation nach M. Rosenberg, Dialog-Arbeit, Mentaltraining, Lebensberatung und energetischer Psychologie. Lehrtätigkeit im Bereich Burnout- und Stressprävention, Resilienz.

Arbeitsschwerpunkte: Teamcoaching, Executive-Coaching, Konfliktmanagement, Burnout- und Stressberatung, Resilienz-Coaching.

Judith Kölblinger

Jahrgang 59. Kaufmännische Ausbildung, Ausbildung zur Kommunikationstrainerin (ÖAK), Lehrgänge für systemische Beratung (Beratergruppe Neuwaldegg), Coaching (Wolfgang Looss), Team- und Organisationsentwicklung (TAO; Waldefried Pechtl), Personal-, Team- und Organisationsentwicklung, Supervision (I.B.O.; Fatzer, Looss, ...). Als Berufseinstieg mittätig im Familienbetrieb in Verwaltung und Verkauf. Gründungsgesellschafterin von KOMUNARIKO, seit 28 Jahren geschäftsführende Gesellschafterin. Parallel dazu Mitwirkung beim Aufbau des EAK - Europäisches Aus- und Fortbildungsinstitut für Kommunikation. Enges Mitglied im Netzwerk der Beratergruppe Neuwaldegg, Senior Consultant im Beratungsnetzwerk bei Heitger Consultant. Schwerpunkte der Tätigkeit: Begleitung von Veränderungsprozessen, Managementaus- und -fortbildung, Gestaltung von PE- und Fortbildungskonzepten, TrainerInnen-Ausbildung, Coaching, Strategisches Management, Resilienz von Unternehmen.

Günter Lueger

Studium der Betriebswirtschaftslehre. Von 1984 bis 1998 Hochschullehrer und Wissenschaftler an der Abteilung für Personalwirtschaft der WU-Wien und als Trainer und Berater in der Wirtschaft und in Non-Profit-Organisationen tätig. 1998 Gründung der Unternehmensberatungsfirma „NextTools“. 2004: Berufung zum Universitätsprofessor für Personalführung und Coaching. Weiterbildung in Psychoanalyse und systemischkonstruktivistischer Beratung; Ausbildung in lösungsorientierter Kurzzeittherapie bei Steve de Shazer und Insoo Kim Berg; Lehrbeauftragter an der Universität Wien, Wirtschaftsuniversität Wien, ESCCA in Angers (Frankreich) und in Universitätslehrgängen und Fachhochschulen; Mitglied des Verbands der Hochschullehrer

für Betriebswirtschaft. Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge zur Science of Solutions und Personalmanagement, Personalentwicklung und soziale Kompetenz, Management und Kommunikation, lösungsorientierte Gesprächsführung. Entwickler des Retoolings, dem Verfahren zur Integration der „Prinzipien des Funktionierens von Lösungen“ in Management-Instrumente mittels dynamischer Skalen, Grafiken und Tabellen.

Anton Stellamans

Anton Stellamans ist seit langen Jahren als Coach und Trainer in der Lösungsfokussierten Beratungsarbeit in Belgien tätig (Ilfaro). Er hat sich in den letzten Jahren intensiv dem Thema Resilienz gewidmet und vermittelt in internationalen Veranstaltungen die Leistungsfähigkeit dieses Konzepts in sehr praktischer Weise. Darüber hinaus ist er Autor des Buches „Resilience“ (gemeinsam mit Liselotte Baeijaert).



Teilnahmegebühr

Sie beträgt pro TeilnehmerIn inklusive Unterlagen und Pausenerfrischungen € 1.800,- (exkl. MwSt.). Die Teilnahmegebühr ist vor Start des Lehrganges fällig und die Einzahlung des Betrages sichert die Teilnahme am Lehrgang. Bei Anmelderücktritt innerhalb eines Monats vor Veranstaltungsbeginn stellt das Solution Management Center 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung, bei Anmelderücktritt innerhalb zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet. Bei Nominierung eines Ersatzteilnehmers wird keine Gebühr in Rechnung gestellt.

Teilnahme am Lehrgang

Wir bitten Sie um die Zusendung eines Schreibens, das einen kurzen Lebenslauf, die Darstellung Ihrer derzeitigen beruflichen Situation und Motivation zur Teilnahme sowie ein Foto enthalten sollte. Auch ein persönliches Kennenlernen durch ein Gespräch mit der Lehrgangsführung (Dr. Günter Lueger) ist für uns wichtig.

Veranstaltungsort

Solution Management Center
Franz-Josefs-Kai 27
1010 Wien

Termine

Siehe das aktuelle Terminblatt

Lehrgangszeiten

jeweils Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr



Information und Anmeldung:

Bahareh Shahi oder Dr. Günter Lueger
SMC
Pokornygasse 27/7
1190 Wien
Tel.: +43/1/3694523

e-mail:
office@solutionmanagement.at

Web: www.solutionmanagement.at